

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.287.952

. Juli 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Eypeltauer, Kolleginnen und Kollegen haben am 7. Mai 2020 unter der **Nr. 1915/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Beschaffungs- und Vergabevorgänge im Zusammenhang mit der Covid-Krise gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Frage 1 und 2:

- *Welche Beschaffungs- bzw Vergabevorgänge im Zusammenhang mit der Covid-Krise wurden von Ihrem Ressort seit dem 1.3.2020 eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Es wird um eine übersichtliche tabellarische Auflistung ersucht, die Aufschluss über folgende Eckdaten bietet:*
 - a. *Inhalt bzw Gegenstand des Beschaffungs- oder Vergabevorgangs*
 - b. *Geplantes Volumen bzw Menge des Beschaffungs- oder Vergabevorgangs*
 - c. *Geplanter Liefer-/Leistungszeitpunkt*
 - d. *Geplanter Auftragswert*
 - e. *Konkret gewähltes Vergabeverfahren bzw. Vergabeprozedere und die Gründe weshalb diese Vorgangsweise gewählt wurde*
 - f. *Erfolgte eine Kundmachung des geplanten Beschaffungs- oder Vergabevorgangs?*
 - i. *Wenn ja, wann und wo?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - g. *Wurde vom Ressort direkt an bestimmte Unternehmen herangetreten?*
 - i. *Wenn ja, wann und an welche aus welchem Grund?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - h. *Fanden Verhandlungen statt?*
 - i. *Wenn ja, wann wie viele mit welchen Unternehmen (Datum, Teilnehmer)?*
 - i. *Datum der Zuschlagserteilung*

- j. *Genauer Wert der Zuschlagserteilung*
 - k. *Konkretes Unternehmen der Zuschlagserteilung*
 - l. *Präziser Grund der Zuschlagserteilung*
 - m. *Wurden Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn ja, wie und mit welchem Ergebnis?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
 - n. *Welche Konkurrenzangebote wurden von welchem Unternehmen tatsächlich gelegt?*
 - o. *Welchen Konkurrenzangebote wurden weshalb nicht der Zuschlag erteilt?*
 - p. *Wurde die Leistung bereits erbracht?*
 - i. *Wenn ja, wann und an wen?*
 - ii. *Wenn nein, wann wird geleistet?*
 - q. *Zahlungszeitpunkt und Zahlungssumme des Beschaffungs- bzw Vergabevorganges*
 - r. *Wurde der Beschaffungsvorgang (im ELAK) dokumentiert?*
 - i. *Wenn ja, wo und durch wen?*
 - ii. *Wenn nein, weshalb nicht?*
- *Welche Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung (§§ 35 Abs. 1 Z 4, 36 Abs. 1 Z 4, 37 Abs. 1 Z 4 und 206 Abs. 1 Z 5 BVergG 2018) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
- a. *Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?*
 - b. *Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter_innen der Zuschlag erteilt?*

Die Antwort zu diesen Fragen entnehmen Sie bitte der angeschlossenen Beilage.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Welche Sonderverfahren ohne vorherige Bekanntmachung für „Krisenbeschaffungen“ (vgl. § 25 Z 3; vgl. dazu näher 1513 dB, XXIV. GP 53) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
- a. *Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?*
 - b. *Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
 - c. *Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter_innen der Zuschlag erteilt?*
- *Welche Sonderverfahren für „zusätzliche, nicht vorhergesehene Bau- oder Dienstleistungen“ (vgl. § 25 Z 11; vgl. dazu näher 1513 dB, XXIV. GP 55) wurden im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung eingeleitet, durchgeführt oder abgeschlossen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*

- a. *Laut Rundschreiben seien die Gründe für die Wahl des Sonderverfahrens sind im jeweiligen Vergabeakt genau zu dokumentieren. Warum wurde in den angegebenen Fällen dieses Verfahren gewählt?*
- b. *Wurden in den angegebenen Fällen Konkurrenzangebote eingeholt?*
 - i. *Wenn nein, warum nicht?*
- c. *Warum wurde in den bereits abgeschlossenen Verhandlungsverfahren den jeweiligen Bieter_innen der Zuschlag erteilt?*

Es wurden keine Sonderverfahren für Krisenbeschaffungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ohne vorherige Bekanntmachung eingeleitet.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Bei welchen Verträgen wurde von der Durchführung eines neuen Verfahrens für Vertragsänderungen aufgrund von zulässigen „de minimis“ – Vertragsänderungen gemäß Abs. 3 Z 1 im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung Abstand genommen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*
- *Bei welchen Verträgen wurde von der Durchführung eines neuen Verfahrens für Vertragsänderungen aufgrund der zulässigen unvorhersehbaren zusätzlichen Beschaffungen gemäß Abs. 3 Z 6. Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie seit 1. März 2020 bis zum Tag der Anfragebeantwortung Abstand genommen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*

Bei keinem der abgeschlossenen Verträge wurde eine solche Vertragsänderung durchgeführt bzw. von einem Verfahren Abstand genommen.

Zu Frage 7:

- *Bei welchen Verfahren wurde auf die im Rundschreiben erwähnte elektronische Durchführung eines Vergabeverfahrens auch im Unterschwellenbereich zurückgegriffen? Um Auflistung der in Frage 1 genannten Parameter wird ersucht.*

Auf die elektronische Durchführung wurde bei keinem Vergabeverfahren zurückgegriffen.

Leonore Gewessler, BA

